

Vor der Kirche stand ein PKW-Treibant, politisches
Kennzeichen: Tz 29-03

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte KIRSCHNECK
Frank die Anwesenden zur Eröffnung des Luther-
Kellers. Danach spielte die Gruppe TAU - drei
männliche Jugendliche - religiös-folkloristische
Songs. Den Abend beendete der Liedermacher
HERTEL Jürgen (oder Jörg) aus Aue. Neben banalen
Themen beschäftigen sich seine Lieder auch mit
der Thematik "Krieg-Frieden" - so zum Beispiel in
seinem Nachkriegslied - Er selbst nannte sich auch
humorvoll einen "Zeitungsfetischisten", der sehr
aufmerksam unsere Presse studiere. Diesbezüglich
gestaltete er aus der Wortwahl unserer Presse
ein sarkastisches Gedicht, wobei er durch ständiger
Wiederholung bestimmte Wortzusammenfügungen
dieser einer Kritik aussetzte.

Gegen 21.00 Uhr entwendete ich aus der Herren-
toilette beigefügten Aufkleber mit der Aufschrift:
"Rüstung tötet - auch ohne Krieg."

Um 22.30 Uhr endete diese Veranstaltung

Am Sonnabend, den 07.09.1985, in der Zeit von
16.00 - 20.00 Uhr, besuchte ich auftragsgemäss
den zweiten Tag dieser Eröffnung. Die Teilnehmer-
zahl variierte zwischen 60 und 100 Personen,
darunter namentlich bekannt:

BStU
600244

[REDACTED]

KOPIE BStU

Ein gewisser [REDACTED] aus Cottbus
eine Mitarbeiterin der Kinderstube aus Plauen

[REDACTED]

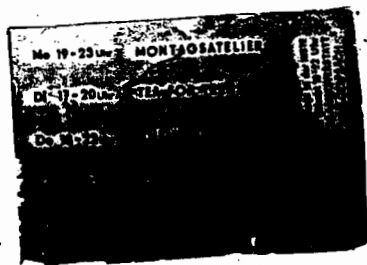
BSIU

600245

Von [REDACTED] erhielt ich seine derzeitige Adresse,
8701 Grosshennersdorf [REDACTED]

Das Programm dieses Tages bestand aus gemein-
samen Folkloretänzen sowie eines Blueskonzertes
am Abend, wobei [REDACTED] mitspielte.
Ausserdem fand eine Versteigerung von Platten
und dergleichen statt. Während des Tages
konnte man auch Poster erwerben, die im Handel
erhältlich sind. Bei [REDACTED] handelt es
sich um einen freischaffenden & Musiker.

Insgesamt kann man einschätzen, dass KIRSCHNECK
Frank die sozialdiakonische Arbeit im Rahmen der
Inneren Mission der evangelisch-lutherischen Kirche
Zwickau durch ein relativ anspruchsvolles
Programm während dieser Eröffnungsveranstaltungen
attraktiv gestaltet wird. Ausserdem Wochenprogramm
für diese sozialdiakonische Arbeit, welches als
Fotograf auf ein Streichholzschachtel
aufgeklebt und verbreitet wurde, geht die Ab-
sicht hervor, durch ein breites Angebot die ver-
schiedensten Freizeitinteressen anzusprechen,
offensichtlich mit dem Ziel, um mehr Popularität



Frank
Korbe